



## MEDIENINFORMATION

**THEMA:** Kuchlbauers Turmweihnacht abgesagt – Brauerei plant deutlich verkleinerte Ersatzveranstaltung

**DATUM:** 20.10.2021

### **Kuchlbauers Turmweihnacht abgesagt – Brauerei plant deutlich verkleinerte Ersatzveranstaltung**

- Kuchlbauers Turmweihnacht auf gewohntem Marktgelände nicht umsetzbar
- politische Entscheidung kommt zu spät und lässt viele Details ungeklärt
- keine verbindliche Aussage der Behörden zur Marktdurchführung möglich
- Brauerei bietet Ersatzveranstaltung für Führungsbesucher sowie Bürger aus Stadt und Landkreis

**ABENSBERG, 20. Oktober 2021** – Seit 13.10. ist es offiziell: Weihnachtsmärkte in Bayern können ohne größere Einschränkungen stattfinden, das notwendige Rahmenhygienekonzept wurde am 18.10. von den Bayerischen Staatsministerien für Wirtschaft, Hubert Aiwanger, sowie für Gesundheit, Klaus Holetschek, veröffentlicht. So weit, so erfreulich – doch für Kuchlbauers Turmweihnacht, den beliebten Weihnachtsmarkt auf dem Brauereigelände der Abensberger Brauerei zum Kuchlbauer, kam die Entscheidung der Politik viel zu spät. Zudem erhielt die Brauerei von den zuständigen Behörden keine verbindliche und rechtssichere Aussage zu den individuellen Durchführungsmodalitäten des Weihnachtsmarktes auf dem üblichen Marktgelände der Brauerei. Angesichts dieses unkalkulierbaren Risikos ziehen Brauereichef Jacob Horsch und der Tourismusbeauftragte Hans-Peter Rickinger jetzt die Reißleine: Kuchlbauers Turmweihnacht ist abgesagt. Für die Besucher der Brauereiführungen sowie die Bürger der Stadt Abensberg und aus dem Landkreis Kelheim bietet die Brauerei von 24.11.2021 bis 06.01.2022 (Bitte Schließstage beachten!) einen kleinen Glühweingarten am Fuß des Kuchlbauer Turms an, um dennoch einen Beitrag zu einer stimmungsvollen Vorweihnachtszeit zu leisten.

### ***Weihnachtsmarkt auf gewohntem Marktgelände nicht durchführbar***

„Die aktuell veröffentlichten Regelungen für die Weihnachtsmärkte beziehen sich ausschließlich auf Freiflächen. Unser Marktgelände umfasst aber auch geschlossene Flächen wie die Tiefgarage, das Zelt beziehungsweise Erdhügelhaus und Museumsbereiche der Brauerei. Also stellt sich die Frage, welche Durchführungsmodalitäten für unseren individuellen Fall gelten“, erklärt Rickinger die Ausgangssituation der Brauerei. Keine Behörde war in der Lage, die Anfrage der Brauerei mit einer verbindlichen und rechtssicheren Aussage zu beantworten. Die Marktdurchführung wird aufgrund der undurchsichtigen Regelungen vonseiten der Politik zu einem unkalkulierbaren Risiko für die Brauerei. „Wir hätten bei unseren Gegebenheiten auf jeden Fall den Einlass und die Einhaltung der 3G-Regel kontrollieren müssen. Bei fünf Eingängen, die zum Teil an öffentlichen Straßen liegen, entstehen für den damit verbundenen Personalbedarf Kosten im sechsstelligen Bereich. Das ist nicht tragbar.“ Auch die Abstandskontrolle ist auf dem 5.000 m<sup>2</sup> großen Marktareal, das sich auf die Tiefgarage, den Bereich rund um das KunstHausAbensberg und den Biergarten am Fuß des Kuchlbauer Turmes erstreckt, nicht möglich.

### ***Politik entscheidet viel zu spät***

Die Brauerei zum Kuchlbauer beginnt jedes Jahr spätestens am 1. Oktober mit dem Aufbau des Weihnachtsmarktes, alle Planungen sind zu diesem Zeitpunkt längst abgeschlossen und auch die Verträge mit den über 90 Kunsthandwerkern und Ausstellern sind zu dieser Zeit bereits in trockenen Tüchern. „Diesen Zeitverlust können wir beim besten Willen nicht mehr aufholen. Auch unsere Aussteller müssen für den Markt entsprechend Ware bereithalten. Die Politik zwingt uns als Privatunternehmen mit ihrem Verhalten regelrecht zu einer Absage des Marktes. Aufgrund der viel zu späten Entscheidung bezüglich der Märkte und der undurchsichtigen Vorgaben ist die Turmweihnacht auf unseren Marktflächen nicht planungssicher durchführbar“, fasst Rickinger die Gründe für die Absage zusammen.

### ***Inzidenz bis Weihnachten steht in den Sternen***

Hinzu kommt, dass aufgrund der Unkalkulierbarkeit des Infektionsgeschehens ein Stattfinden der Märkte nicht garantiert werden kann. Bayern liegt konstant unter den drei Bundesländern mit der höchsten Inzidenzrate. Verschlimmern sich die Zahlen bis Dezember, stehen auch die Christkindlmärkte wieder infrage. „Wir sind ein privatwirtschaftliches Unternehmen und keine Kommune, die schnell ihre Marktflächen vergrößern und in ganz anderer Weise auf Veränderungen im Infektionsgeschehen reagieren kann. Einen Markt in der Größenordnung von Kuchlbauers Turmweihnacht können wir nicht 12 Monate lang planen und zwei Monate aufbauen – und dann findet der Markt kurzerhand doch nicht statt, weil es das Infektionsgeschehen nicht zulässt“, sagt Rickinger.

### ***Biergarten wird zum Glühweingarten für Führungsbesucher und Bürger aus Stadt und Landkreis***

Seit dem 13.10. häufen sich in der Brauerei die Anfragen nach dem regional wie überregional beliebten Weihnachtsmarkt. „Nach der Bekanntgabe von Hubert Aiwanger haben wir überlegt, wie wir konstruktiv mit der Situation umgehen können“, berichtet Brauerei-Chef Jacob Horsch. Die Lösung: Der Biergarten am Fuß des Kuchlbauer Turms wird zum Glühweingarten. „Für uns stand fest, wir müssen die Marktfläche deutlich verkleinern, um die Hygieneregeln einhalten und überwachen zu können. Unser Biergartenareal unterliegt den Vorgaben für die Gastronomie, es ist ummauert, also klar eingegrenzt, und verfügt über nur einen Eingang, den wir gut kontrollieren können“, erklärt Rickinger die Entscheidung. Da sich die Brauerei mit dem Glühweingarten auf circa 20 % der üblichen Marktfläche verkleinert, konzentriert sich das Angebot vor allem auf die Führungsbesucher und die Bürger aus der Stadt Abensberg und dem Landkreis Kelheim.

### ***Gastronomie, Lichterglanz und Öffnungszeiten über den Jahreswechsel***

Das Angebot für die Besucher wird sich auf vorweihnachtliche Gastronomie wie Glühwein, Knackersemmel und gebrannte Mandeln beschränken, für wohlige-besinnliche Weihnachtsstimmung sorgen Feuertonnen sowie der Kuchlbauer Turm und das KunstHaus in prächtiger Beleuchtung. Auch der Nikolaus wird hin und wieder vorbeikommen, der Eintritt bleibt – wie gewohnt – kostenfrei. Innerhalb des ummauerten Biergartengeländes besteht voraussichtlich keine Maskenpflicht, am Eingang wird die

Brauerei die Einhaltung der 3G-Regel überprüfen und die Besucherzahlen im Auge behalten (Stand heute). „Außerdem dehnen wir die Öffnungszeiten bis zum 6. Januar aus, das gab es noch nie, sonst war immer am 23. Dezember Schluss.“, teilt Horsch mit. Besucher, die mehr über die jahrhundertealte Traditionsbrauerei erfahren und den 35 Meter hohen Kuchlbauer Turm besichtigen wollen, können eine Führung durch Kuchlbauers Bierwelt buchen. Diese endet direkt im Glühweingarten.

### **Öffnungszeiten & Eintritt**

**von 24.11.2021 bis einschließlich 23.12.2021 mittwochs bis sonntags**

Mittwoch, Donnerstag & Sonntag: 15:00 bis 21:00 Uhr

Freitag & Samstag: 15:00 bis 22:00 Uhr

**von 27.12.2021 bis einschließlich 06.01.2022 täglich**

Montag bis Sonntag: 16:00 bis 21:00 Uhr

**geschlossen:** 24.12., 25.12., 26.12., 31.12., 01.01.

Eintritt kostenfrei!

Es gilt die 3G-Regel, voraussichtlich keine Maskenpflicht auf dem Freigelände (AH-Regel).

(Wörter: 914 | Zeichen mit Leerzeichen: 6.950)

---

### **FOTO (Werke nach § 2 UrHGes) | BILDTEXT**



Auf dem Biergartenareal kann die Brauerei zum Kuchlbauer einen Ersatz für Kuchlbauers Turmweihnacht anbieten, wenn auch auf deutlich verkleinerter Fläche. Der Biergarten ist ummauert, verfügt über nur einen Eingang und unterliegt den Regelungen für die Gastronomie. Hier sieht sich die

**Brauerei zum Kuchlbauer GmbH & Co KG**

Römerstraße 5 – 9 · 93326 Abensberg · 09443 9101-0 · info@kuchlbauer.de

Brauerei imstande, die Hygieneregeln einzuhalten und zu überwachen. (Foto: Brauerei zum Kuchlbauer GmbH & Co KG)

Alle Fotos zur honorarfreien Veröffentlichung in Verbindung mit dieser Medieninformation bei Nennung des Urhebers/der Urheber Brauerei zum Kuchlbauer GmbH & Co KG

---

## **Unternehmensprofil**

„Bier ist ein Genussmittel, das nicht fabriziert wird, sondern entsteht“ – gemäß diesem Leitsatz steht die Brauerei zum Kuchlbauer GmbH & Co KG mit Sitz in Abensberg (Ndb.) seit über 100 Jahren für die handwerkliche, schonende Herstellung von Weissbier-Spezialitäten aus besten regionalen Rohstoffen. Die 6 Weissbiersorten der Brauerei werden regional vertrieben und weltweit exportiert. Gegründet um das Jahr 1300 besitzt die Privatbrauerei eines der ältesten Braurechte der Welt. Seit 1903 befindet sie sich im Besitz der Familien Salleck/Horsch. Das Unternehmen wird in 9. Generation von Bräu Jacob Horsch geführt und beschäftigt derzeit rund 80 festangestellte Mitarbeiter. Seit seinem Eintritt in die Geschäftsführung 2014 treibt Horsch die nachhaltige Modernisierung der Brauerei voran mit einem erklärten Ziel: Klimaneutralität.

Überregionale Bekanntheit erlangte die Besucherbrauerei durch das Angebot von Brauereiführungen und die bislang weltweit einzigartige Verbindung von Bier und Kunst: 2009 eröffnete der Kuchlbauer Turm, das heutige Wahrzeichen der Brauerei, basierend auf einer Idee von Friedensreich Hundertwasser. Seit 2014 gewährt das KunstHausAbensberg als begehbares Kunstwerk tiefere Einblicke in das Schaffen des österreichischen Künstlers.

Neben Bier und Kunst sowie einer nachhaltigen Ausrichtung des Unternehmens liegt der Brauerei zum Kuchlbauer besonders die Gastfreundschaft am Herzen. Das Stammhaus der Brauerei am Stadtplatz von Abensberg pflegt als Gasthof mit Hotel seit Jahrhunderten die Tradition der Gastfreundschaft. Der Standort in der Römerstraße steht Interessierten im Rahmen von täglichen Brauereiführungen offen. Dort sind die Besucher auch jedes Jahr herzlich eingeladen zu Kuchlbauers Ostermarkt und Turmweihnacht mit allerlei jahreszeitlichen Genüssen, heimischem Kunsthandwerk und einem interessanten Programm rund ums Bier. In den Sommermonaten ist der Biergarten am Fuß des Kuchlbauer Turms ein willkommenes Ausflugsziel für Touristen wie Einheimische.

---

## **PRESEKONTAKT:**

Brauerei zum Kuchlbauer GmbH & Co KG

E-Mail: [pr@kuchlbauer.de](mailto:pr@kuchlbauer.de)

Domain: [www.kuchlbauer.de](http://www.kuchlbauer.de)